

LAG Mittlere Isar gewinnt Bronze bei den Bayerischen Blockwettkampf-Meisterschaften der A-Schüler

Dinkelsbühl/Freising(hew). Als Ende 2014 die mit vier bayerischen Goldmedaillen dekorierten LAG-A-Schüler fast komplett in die B-Jugend aufrückten, war bei den A-Schüler-Betreuern guter Rat teuer. Aber die LAG Mittlere Isar hatte ein Gründungsmitglied, das plötzlich zu neuem Leben erwachte: die SG Moosburg. Der passionierte Langstreckenläufer Alex Pschorr hat in einem knappen Jahr eine gute Nachwuchsgruppe aufgebaut, die auch talentierte Mehrkämpfer in ihren Reihen hat. Die Moosburger Bäckerei Welter unterstützte die lange Anreise mit einem Kleinbus. Die beiden Pschorr-Schützlinge Konstantin Ambros und Paul Radecker, die Freisinger Jonas Tenbrink und Nicolas Herrmann und der Dorfener Moritz Göschl hatten heuer alle die Einzel-Qualifikation für die Landesmeisterschaften im Blockwettkampf geschafft. Und das war ein Glück für die erst 14-jährigen LAG-Athleten. Viele Vereine standen mit guten Gesamtpunktzahlen in der Bestenliste 2015, hatten aber nur drei oder vier Einzel-Qualifizierte in ihrem Quintett. Sie waren deshalb nicht als Team zugelassen. Die LAG ihrerseits hatte keinen Ersatzmann.

Alle fünf Athleten mussten heil durchkommen, dann war Mannschafts-Bronze plötzlich in Reichweite. Diese unerwartete Aussicht beflügelte das Team ungemein. Kleinere Wehwehchen waren schnell vergessen und unangenehm wechselnde Winde im Weitsprung führten bei niemandem zu einem Salto Nullo. Bei einer Oberschenkelverhärtung von Moritz Göschl leistete Otto Zelger, der Mannschaftsarzt der LG Stadtwerke München, wertvolle Hilfe.

Die LAG startete in den Blöcken Sprint/Sprung und Lauf. Alle mussten 100 Meter und 80 Meter Hürden laufen und weitspringen. Beim Block Sprint/Sprung kamen Hochsprung und Speerwurf dazu, beim Block Lauf Ballwerfen und 2000 Meter.

Die beste Einzelplatzierung schaffte Konstantin Ambros. Seine 2239 Punkte ergaben Rang elf. Eindrucksvoll war seine neue 100-Meter-Bestzeit: 12,60 Sekunden. Außerdem erreichte er 14,16 Sekunden, 4,62 Meter, 44,50 Meter und 7:43,24 Minuten.

Die höchste Punktzahl erreichte Jonas Tenbrink: 2277 Punkte. Eine krankheitsbedingte Trainingspause hatte vor allem Auswirkungen auf seine Laufleistungen. Seine Ergebnisse im Einzelnen: 13,97 Sekunden, 13,15 Sekunden, 4,38 Meter, 1,52 Meter und 25,56 Meter.

Nicolas Herrmann sammelte 2197 Punkte. Dabei blieb er nur eine Hundertstel über seiner Hürdenbestzeit von 13,18 Sekunden. Seine übrigen Leistungen: 13,38 Sekunden, 4,36 Meter, 1,37 Meter und 20,66 Meter.

Knapp dahinter lag Moritz Göschl mit 2163 Punkten. Trotz seines Handikaps gelangen ihm 14,03 Sekunden, 13,37 Sekunden, 4,44 Meter und 49,50 Meter. Teamkollegen und Fanclub beklatschten seine Energieleistung im abschließenden 2000-Meter-Lauf, in dem er mit 7:44,95 Minuten nur knapp hinter Konstantin Ambros ins Ziel kam.

Paul Radecker steuerte 1867 Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Seine Leistungen: 15,23 Sekunden, 15,68 Sekunden, 3,93 Meter, 1,25 Meter und 22,98 Meter, die einen Hausrekord im Speerwerfen darstellten.

Mit 10740 Punkten kam das LAG-Team zwar nicht an die führenden Clubs LAZ Kreis Würzburg und SWC Regensburg heran, aber Mannschafts-Bronze beim allerersten Start auf einer Bayerischen Meisterschaft, das konnte sich sehen lassen.

